Pressemitteilung

Gemeinsam Zukunft pflanzen:
Neue Spendenbaumallee Hahnenstraße entsteht

Pulheim-Stommelerbusch, 25. November 2026 – Hainbuchen, Stieleichen, Winterlinden und verschiedene Obstbäume sollen zukünftig die Hahnenstraße in Stommelerbusch säumen. Hier wird eine Spendenbaumallee entstehen, für die Bürgermeister Frank Keppeler heute den Startschuss gab. Gemeinsam mit Vertretern der Lokalen Agenda 21 in Pulheim e.V. sowie Wolf Keßler, der die sechs ersten Bäume gespendet hat, pflanzte er ein Exemplar.

„Mit jeder weiteren Spende wächst die Allee entlang der Hahnenstraße und entwickelt sich so zu einem sichtbaren Zeichen für gemeinschaftliches Engagement und gelebten Umweltschutz“, sagte Bürgermeister Keppeler bei der Pflanzung. Nun können die Pulheimerinnen und Pulheimer mit einer Spende aktiv an der Gestaltung der Baumallee mitwirken.

Die Kosten für einen Baum liegen bei 1.000 Euro. Diese vergleichsweise hohe Summe beinhaltet zum einen die Anschaffung eines kräftigen Hochstammes mit einem Stammumfang von 16 bis 18 Zentimetern, sodass die Bäume bereits bei der Pflanzung eine gewisse Robustheit mitbringen. Zum anderen sind darin auch die Sach-, Pflanz- und ein Teil der Entwicklungspflegekosten berücksichtigt. Die weiteren Kosten trägt die Stadt Pulheim.

Wichtig zu wissen: Nicht jede Spenderin oder jeder Spender muss einen vollständigen Baum finanzieren. Einzelspenden ab 100 Euro werden gesammelt bis der notwendige Betrag von 1.000 Euro für einen Baum erreicht ist. Somit können sich auch Familien, Freundeskreise, Nachbarschaften, Vereine oder Unternehmen zusammenschließen, um gemeinsam die Baumallee Stück für Stück wachsen zu lassen.

Gepflanzt werden die Bäume jeweils zwischen November und März. Angesichts der zunehmend spürbaren Auswirkungen des Klimawandels, insbesondere längerer Trockenperioden und heißer Sommer, sind die Spenderinnen und Spender dazu eingeladen, die jungen Bäume während der ersten drei Jahre durch zusätzliches Wässern

zu unterstützen. Hierfür werden in den Sommermonaten vor Ort Wassercontainer bereitgestellt. Gießkannen müssen mitgebracht werden.

Die Erklärung zum Spendenwunsch, die Baumliste sowie weitere Hintergrundinformationen zum Projekt sind auf der städtischen Homepage abrufbar. Für Rückfragen steht Frank Vohwinkel, Amt für Grünflächen, Umwelt- und Klimaschutz der Stadt Pulheim, telefonisch unter 02238 / 808-337 oder per E-Mail an gruenflaechenamt@pulheim.de zur Verfügung.

BU: Bürgermeister Frank Keppeler griff gemeinsam mit Wolf Keßler (Mitte), Rudolf Brands von der Lokalen Agenda 21 in Pulheim (rechts) sowie den städtischen Mitarbeitern Frank Vohwinkel (links) und Ulrich Brendemühl (2.v.l.) symbolisch zu Spaten und Gießkanne.

Für Rückfragen:
Ruth Henn
Stadt Pulheim
Pressesprecherin
Telefon: 02238 / 808-107
E-Mail: ruth.henn@pulheim.de